

**Beschluss der Konferenz der IT-Beauftragten der Ressorts
vom 15. Dezember 2016**

**Umlagefinanzierung für das Informations- und Bibliotheksportal
des Bundes (ibib) in 2018**

1. Das Konzept der IT-Steuerung Bund vom 5.12.2007 schreibt die haushaltsmäßige Veranschlagung der Ausgaben für den Betrieb und die Verwaltung von IT-Projekten in den Einzelplänen der einzelnen Behörden vor. Die haushaltsmäßige Veranschlagung der Ausgaben während der Entwicklungsphase eines ressortübergreifenden IT-Vorhabens erfolgt im Einzelplan des vom IT-Rat festgelegten Ressorts.
2. Im Informations- und Bibliotheksportal des Bundes wird die Umlagefinanzierung für Betrieb und Verwaltung des laufenden Portalbetriebs in 2018 fortgeführt. Die Geschäftsstelle des Informations- und Bibliotheksportals des Bundes (GIBB) hat das, diesem Beschlussvorschlag beigefügte Modell der Umlagefinanzierung mit einer ressortübergreifenden Arbeitsgruppe in 2010 erarbeitet. Dieses Modell liegt auch der Umlagefinanzierung für die Jahre 2012 bis 2017 zugrunde.
3. Der Ständige Arbeitskreis der Teilnehmer des Informations- und Bibliotheksportals des Bundes wurde durch das Bundesministerium des Innern, Referat Z II 3 - GIBB, in der 40. Sitzung des AK der Teilnehmer am 10.11.2016 über die umlagefähigen Kosten für das Jahr 2018 informiert. Einwände seitens der Fachseite gab es nicht.

Vor diesem Hintergrund fasst die Konferenz der IT-Beauftragten folgenden

Beschluss Nr. 2016/16:

1. Die Konferenz der IT-Beauftragten der Ressorts stimmt dem in den Anlagen 1 bis 3 ausgeführten Modell der Umlagefinanzierung für das Informations- und Bibliotheksportal des Bundes in 2018 zu, welches die Verfügbarkeit der notwendigen Haushaltsmittel in den Ressorts in 2018 für die Umlage voraussetzt.
2. Der Beschluss wird veröffentlicht.
